

#TARIFVERHANDLUNGEN 10. April 2019

Eisenwerk Arnstadt GmbH: Neues Angebot unzureichend

Die Fortsetzung der Verhandlung am 9. April 2019 brachte keine wesentlichen Fortschritte. Auch das neue „verbesserte“ Angebot ist für die Tarifkommission unzureichend.

Besonders die drei Nullmonate sind für die EVG nicht akzeptabel!

Das Arbeitgeberangebot:

- Für den Zeitraum Januar bis März 2019 keine Entgelterhöhung
- 3 Prozent Entgelterhöhung ab 1. April 2019
- 1,3 Prozent Entgelterhöhung ab 1. Januar 2020 als EVG-Wahlmodell (1,3 % Entgelterhöhung oder drei Tage zusätzlichen Urlaub oder eine halbe Stunde Arbeitszeitverkürzung)
- 1,0 Prozent ab 1. Januar 2020- Erhöhung des Zuschusses zur betriebliche Altersvorsorge um 15 Euro monatlich
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 150 Euro monatlich

Die Geschäftsführung war nicht bereit über weitere Verbesserungen zu verhandeln. Daher wird die Tarifkommission im Vorfeld der nächsten Verhandlung die EVG-Mitglieder zu einer Versammlung einladen, um das „Arbeitgeberangebot“ und das weitere Vorgehen mit ihnen zu diskutieren.

Die Verhandlungen werden am 6. Mai 2019 fortgesetzt.

Downloads



Aushang

(PDF, 153.13 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-04-09_EWA_-_EKR_2019_-_Angebot_unzureichend.pdf)

